

## Allgemeine Verlegeanleitung

### VORBEREITUNG:

- Der Untergrund muss trocken und sauber sein (besenrein).
- Bei Temperaturen von unter +5°C und über +35°C am Einbringungsort darf thermotec® nicht verlegt werden.

### VERARBEITUNG:

- thermotec® ist in 200 lt Säcken (ca. 14 - 22 kg, je nach Produkt) als werkmäßig vorgemischter EPS-Trockenmörtel erhältlich.
- Keine zusätzlichen Bindemittel oder Additive hinzugeben!
- thermotec® eignet sich hervorragend zum Mischen und Fördern in herkömmlichen Estrichpumpen oder mit dem Mix 301D.
- Es ist darauf zu achten, dass keine Sackteilung vorgenommen wird.  
1 voller Sack = 1 ganze Mischung
- Nach Befüllung der Estrichpumpe mit 1 Sack thermotec® wird in die laufende Pumpe das Wasser (siehe Tabelle) langsam hinzugemischt.
- Bei Einbaudicken unter 6 cm auf staubigen Untergründen und Temperaturen über +25°C soll um 1 Liter mehr Anmachwasser verwendet werden.
- Nach ca. 2 Minuten Mischzeit kann die Dämmung bis ca. 150 m weit gefördert werden.
- Es ist darauf zu achten, dass der Dämmstoff vor dem Abziehen vollflächig verdichtet wird (z.B. mit großer Alu-Schaufel oder mit großem Reibbrett).

PRODUKT	Anmachwasser		Dicke ≤ 50 mm	Raumtemp ≥ 25°C
	je m <sup>3</sup>	je Sack		
BEPS-T 90R	50 Liter	10 Liter	11 Liter	11 Liter
BEPS-WD 100R	50 Liter	10 Liter	11 Liter	11 Liter
BEPS-WD 130R	55 Liter	11 Liter	12 Liter	12 Liter

### NACHBEHANDLUNG:

- Nach Verlegung muss die Mindesttemperatur von +5°C bis zur Begehbarkeit sichergestellt werden.
- Zugluft ist in den ersten 24 Stunden zu vermeiden bzw. zu verhindern.
- Vor dem ersten Begehen der Dämmschicht ist diese auf die Begehbarkeit zu prüfen (lt. ÖNORM B 6550-2).
- Die Dämmschicht darf nur zu Montagezwecken für FBH und zur Estrichverlegung begangen werden.
- Vor dem Belegen der Dämmschicht ist diese auf Trockenheit zu prüfen. Die Belegereife ist gegeben, wenn der Feuchtegehalt unter 12 M-% liegt.

**Sicherheitsdatenblatt beachten!**



1 Sack (200 Liter) mit 10 - 12 Liter Wasser (je nach Produkt) in Estrichpumpe zu einer homogenen Dämmung mischen (ca. 2 Min. Mischzeit).



Lehren (Faschen) schütten, verdichten und auf Niveau abziehen.



Die Anschlusskanten an der Mauer nacharbeiten und aufgetragene Fläche verdichten.



Fläche abziehen...



... und fertig!

## Verlegeanleitung für Gussasphaltestriche

### VORBEREITUNG:

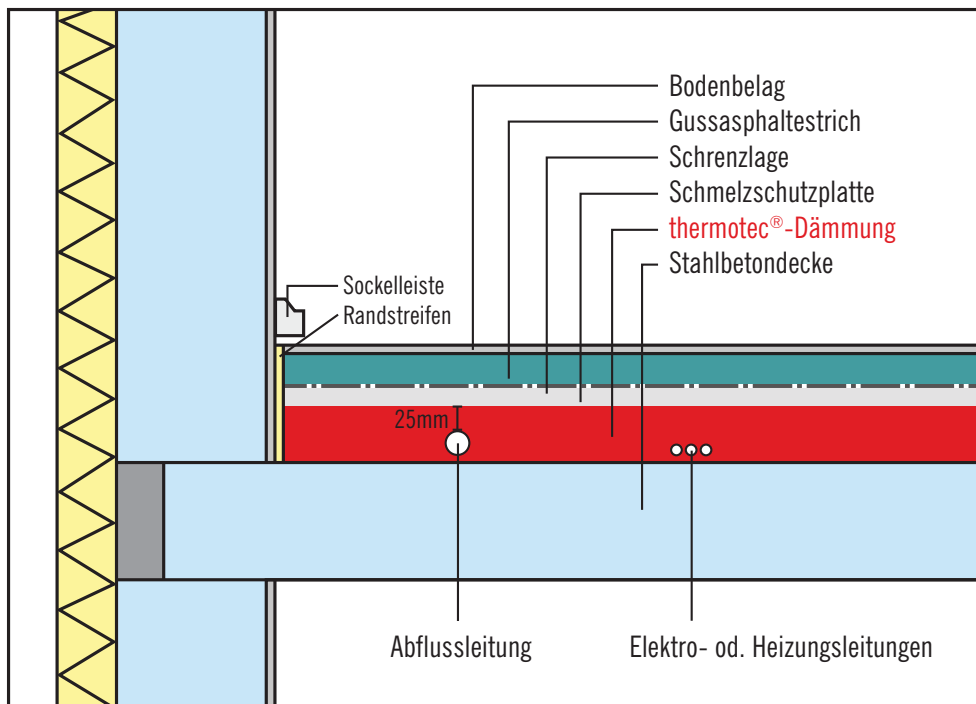
- Untergrund reinigen, lose Teile entfernen, Durchbrüche schließen.
- Bei Bedarf Dampfbremse oder -sperre oder Feuchtigkeitsabdichtung
- verlegen (vom Planer bzw. Bauphysiker festzulegen).

### VERARBEITUNG:

- thermotek® BEPS-WD 130R mit 11 Liter Wasser anmischen, einbringen, verdichten und abgleichen.
- Bis zum Erreichen der Belegereife darf die Schüttung nicht begangen werden (Baustellenverkehr nicht zulässig).
- Nach Erreichen der Belegereife - je nach Luftfeuchtigkeit, Temperatur und Einbaudicke - die Oberfläche der thermotek®-Dämmung mit einer Latte abreiben, um lose und überstehende Polystyrolkugeln zu entfernen.
- Überprüfen der Ebenheit mittels Latte, Laser...
- Kleine Unebenheiten und Vertiefungen mit geeigneter Trockenschüttung ausgleichen und Überhöhungen abschaben (abschleifen).
- Danach Schmelzschutzplatten (Fesco ab 15 mm) auflegen. Unbedingt vom Eingang weg verlegen! Bei der Plattenverlegung darf die Dämmschicht nicht begangen werden.
- Abdeckfolie auflegen.
- Gussasphaltestrich verlegen.

### ACHTUNG:

**Nie mehr als EINE geeignete Dämmschicht auf thermotek®-Fußbodendämmung verlegen!**  
**Die Regeln der Bauphysik sind bei der Planung und Ausführung immer einzuhalten!**



Ausführungsvorschlag

## Verlegeanleitung für Fertigteil-(Trocken)estriche

### VORBEREITUNG:

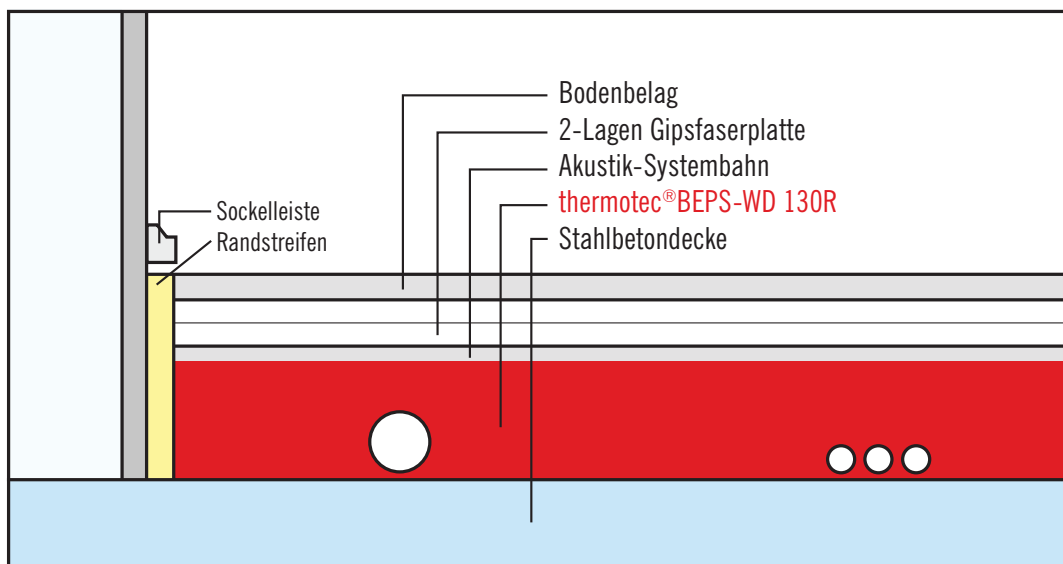
- Untergrund reinigen, lose Teile entfernen, Durchbrüche schließen.
- Bei Bedarf Dampfbremse oder -sperre oder Feuchtigkeitsabdichtung verlegen.

### VERARBEITUNG:

- thermotec® BEPS-WD 130R mit 11 Liter Wasser anmischen, einbringen, verdichten und abgleichen.
- Bis zum Erreichen der Belegereife darf die Schüttung nicht begangen werden (Baustellenverkehr nicht zulässig).
- Nach Erreichen der Belegereife - je nach Luftfeuchtigkeit, Temperatur und Einbaudicke - die Oberfläche der thermotec®-Dämmung mit einer Latte abreiben, um lose und überstehende Polystyrolkugeln zu entfernen.
- Überprüfen der Ebenheit mittels Latte, Laser...
- Kleine Unebenheiten und Vertiefungen mit geeigneter Trockenschüttung ausgleichen und Überhöhungen abschaben (abschleifen).
- Falls erforderlich, Dampfbremse oder -sperre verlegen.
- Danach kann das geplante Trockenestrichsystem verlegt werden. Unbedingt vom Eingang weg verlegen! Bei der Plattenverlegung darf die Dämmschicht nicht begangen werden.

### ACHTUNG:

**Nie mehr als EINE geeignete Dämmschicht auf thermotec®-Fußbodendämmung verlegen!**  
**Die Regeln der Bauphysik sind bei der Planung und Ausführung immer einzuhalten!**



Ausführungsvorschlag

**Die Verlegerichtlinien des Fertigteil-estrichherstellers sind unbedingt zu beachten!**